

## Հայկական գիտահետազոտական հանգույց Armenian Research & Academic Repository



Սույն աշխատանքն արտոնագրված է «Ստեղծագործական համայնքներ  
ոչ առևտրային իրավասություն 3.0» արտոնագրով

**This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial  
3.0 Unported (CC BY-NC 3.0) license.**

Դու կարող ես.

պատճենել և տարածել նյութը ցանկացած ձևաչափով կամ կրիչով  
ձևափոխել կամ օգտագործել առկա նյութը ստեղծելու համար նորը

You are free to:

**Share** — copy and redistribute the material in any medium or format

**Adapt** — remix, transform, and build upon the material

OR

4319

02

4319

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

INS

DEUTSCHE ÜBERSETZT

VON

A. MERX



VENEDIG

ARMENISCHE DRUCKEREI

AUF DER St. LAZARUS INSEL

1893



1000 W<sup>h</sup>

OR  
4319

ALPHABET

---

*Nachdruck verboten.*

144-20 P 8

FORM			NAME
U	u	u	aip
ᠮ	ᠮ	ᠮ	pen
ᠬ	ᠬ	ᠬ	kim
ᠲ	ᠲ	ᠲ	ta
ᠢ	ᠢ	ᠢ	yetsch
ᠰ	ᠰ	ᠰ	sa
ᠨ	ᠨ	ᠨ	e
ᠯ	ᠯ	ᠯ	yet
ᠣ	ᠣ	ᠣ	to
ᠵ	ᠵ	ᠵ	j ( <i>franz.</i> )
ᠪ	ᠪ	ᠪ	i
ᠯ	ᠯ	ᠯ	liun
ᠬ	ᠬ	ᠬ	ché
ᠳ	ᠳ	ᠳ	dza
ᠭ	ᠭ	ᠭ	gen
ᠵ	ᠵ	ᠵ	ho
ᠲ	ᠲ	ᠲ	tza
ᠯ	ᠯ	ᠯ	ghad
ᠳ	ᠳ	ᠳ	g ( <i>ital.</i> )

FORM			NAME
Մ	մ	մ	men
Յ	յ	յ	hi
Ն	ն	ն	nu
Շ	չ	չ	scha
Ո	ո	ո	wo
Զ	զ	զ	tscha
Պ	պ	պ	be
Ղ	ղ	ղ	tsché
Ռ	ռ	ռ	ra
Ս	ս	ս	se
Վ	վ	վ	vev
Տ	տ	տ	diun
Ր	ր	ր	re
Յ	ց	ց	tzo
Ի	ի	ի	hiun
Փ	փ	փ	piur
Կ	կ	կ	khé
Օ	օ	օ	o
Ֆ	ֆ	ֆ	fe



1

Էլ շահասը՝ քէջլիւ շահասը՝  
Ein grober Knuff gilt dem Bauern als Scherz.

2

Արայա կիտէն փարայա կիտէր:  
Wer als Vermittler eintritt, wird in Stücke gerissen.

3

Գըզընը տէջակէյէն՝ տիզինի տէջէր:  
Wer seine Tochter nicht zur Zeit schlägt, schlägt einst seine Knie.

4

**Տէնիզէ տիւշէն՝ ելլանա սարլըր:**  
 Wer in die See fällt, der greift nach der  
 Schlange.

5

**Ալանա սիվրիսինէք սազ տըր, արմայանա տա-  
 վուլ զուրնա ազ տըր:**  
 Für den, der etwas bekommt, ist ein Mu-  
 ckensummen Musik, für den, der nichts  
 bekommt ist Trommel und Pfeife zu we-  
 nig.

6

**Տելին՝ քէմելի եօդ, սէյլէր:**  
 Die Zunge hat keinen Knochen, sie spricht.

7

**Շարսազ քէպազ հայ հայ, հիսազ քիթազ  
 վայ վայ:**  
 Wein und Braten, ah, ah; addieren und  
 quittieren oh, oh!

8

**Ալշաճըդ էշէք՝ պինմէսի գօլայ:**  
 Ein niedriger Esel ist leicht zu reiten.

9

**Ադ ադճէ՝ գարա կիւն իչին ալր:**  
 Das weisse Geld ist für schwarze Tage.

10

**Տօլրու սէյլէյէնին պիր այազը էօզէնկիտէ  
 կէրէք:**  
 Wer die Wahrheit sagt, der habe einen  
 Fuss im Steigbügel.

11

**Տէլլէյէ հէր կիւն պայրամ:**  
 Dem Narren ist jeder Tag Festtag. (Bai-  
 ram.)

12

**Գօրգան էվրաւն անասը աղամամը:**  
 Die Mutter eines feigen Sohnes hat nicht  
 geweint.

13

**Սարազ սիրքէ գասլընա զարար տըր:**  
 Scharfer Essig ist dem Gefässe schädlich.

14

**Քէօր գուշուն էուվասընը թանդըը էա-  
 վար:**  
 Des blinden Vogels Nest baut Gott.

15

Քէսէմէտիկին էլի էօփ տէ աննընա գօ:  
Die Hand, die nicht abzuschneiden ist,  
küsse.

16

Պագշիշ վէրիլէն աթըն տիշինէ պագըրմազ:  
Dem geschenkten Gaul besieht man die  
Zänhe nicht.

17

Քէնտի տիւշէն աղլամազ:  
Wer von selbst fällt, der weint nicht.

18

Ալէմ էլէն օլան տիւշիւն՝ պայրամ աըր:  
Ein öffentlicher Hochzeitszug ist ein Fest-  
tag.

19

Ճամիյէ լաղըմ օլան՝ մէսջիտէ հարամ աըր:  
Was für die Moschee nöthig, ist für das  
Bethaus verpönt.

20

Աճ՝ այլը օխամազ:  
Der hungrige Bär tanzt nicht.

21

Հէր գուշուն էթի էէնմէզ:  
Nicht jedes Vogels Fleisch wird gegessen.

22

Սաղըր նէ իշիթմէզ ույտուրուր:  
Was der Taube auch hören mag, er reimt  
sich's zusammen.

23

Հէր շէյ ինճէլէթտէն, ինսան գալընըգտան  
Կըրըրըր:  
Jedes Ding bricht wegen seiner Feinheit,  
der Mensch bricht wegen seiner Grob-  
heit.

24

Գուրպէթլիքտէ ըմվայլըզ չք օլուր:  
In der Verwandtschaft wird viel geklatscht.

25

Էօլիւշիւ կիւնիւնտէ աղլարըր:  
Den Todten beweint man an seinem  
Tage.

Էրբէն օյանան՝ պահլթլը ալըր :  
Wer früh aufsteht wird reich.

27

Գաջան պալըգ պէօյիւք օլուր :  
Der entwichte Fisch scheint gross.

28

Ելլ տէտիլին՝ ելլալըրմ ալըր :  
Ein Jahr sagst du, ein Blitz ist es.

29

Աղ վէրէն՝ ճանտան վէրիր :  
Wer wenig gibt, gibt ebenso gern.

30

Յուգարէլիք աթէշտէն կէօմէք տիր :  
Armuth ist ein Hemd von Feuer

31

Կէօյտէն նէ՞ եաղմըշքի՝ եէր գապուլ էթմէ-  
սին :  
Was vom Himmel regnet, die Erde nimmt  
es auf.

32

Ել քէսէսինտէն ճէօմէրալիք :  
Aus fremden Beutel freigebig sein.

Աղլլ եաշտա տէյիլ՝ պաշտա ալըր :  
Verstand kommt nicht mit Jahren, er sitzt  
im Kopf.

34

Պօշ իթին մէնդիլի եօգ :  
Ein fauler Hund hat kein Absteigequartier.

35

Կէճէլէր կէպէ տիր . քիմ պիլլըր նէլէր սօ-  
ղար :  
Die Nächte sind schwanger, wer weiss was  
sie gebären ?

36

Էյէր զէման սանա ույմաղաա, սէն զէմանէ  
ույմալըրն :  
Schickt sich die Zeit nicht dir, schick dich  
der Zeit.

37

Մու՛մ քէնտինէ ըլըգ վէրմէգ :  
Die Kerze gibt sich selbst kein Licht.

38

Գուշա գանատ եիւք տէյիլ տիր :  
Der Flügel ist dem Vogel keine Last.

39

Օգուճագ պիլմէզ, կէօզիւ տէֆտէրտարլըգ-  
տա:

Lesen kann er nicht, Obersteuereinnnehmer  
will er werden.

40

Կէօնիւլսիւզ նամագ կէօյլէրէ անդմագ:

Gebet ohne das Herz, dringt nicht zum  
Himmel.

41

Պին էօլչ, պիր պիչ:

Tausendmal miss, einmal schneide.

42

Իօլտիւյինէ պագմագ, գօղ աղաճընտան թաւ  
պուտ իսթէր:

Auf den Tod sieht er nicht, einen Sarg von  
Nussholz will er haben.

43

Իւզիւմ' իւզիւմէ պագարագ' գարարըր:

Indem die Traube die Traube anzusehen  
fortfährt, wird sie dunkel.

44

Սգ շէքէր, պէյալ շէքէր, պիր տամարը սոյա  
շէքէր:

Weisser Zucker, grauer Zucker, ein Stück  
davon ist für das Wasser Zucker.

45

Սյունա կիրէն' օյնայաճագ:

Wer ins Spiel eintritt muss spielen.

46

Քիմինէ հայ հայ, քիմինէ վայ վայ:

Für den einen Ei! Ei! für den andern Wei!  
Wei!

47

Ե՛ ֆէլէկ ֆէլէկ քիմինէ գավուն եէտիրիրսին,  
քիմինէ քէլէկ:

O Himmel, o Himmel, dem einen gibst du  
reichlich reife Melonen, dem andern un-  
reife.

48

Վագըթսըզ էօթէն հօրօզուն պոյնունու քէ-  
սէրէր:

Dem Hahne, der zur Unzeit kräht, schnei-  
det man den Hals ab.

49

Էքեապուր կէօղլւ փէրաէլի օլուր:

Das Auge der grossen Herren ist ver-  
schleiert.

50

Ինսան տօղտուղունա պագմաղ, տօյտուղունա  
պագար:

Nicht darauf schaut der Mensch, wo er ge-  
boren ist, sondern wo er genug hat.

51

Մաղրուրուն խամի՛ ալլահ տըր:  
Gott ist der Feind des Stolzen.

52

Իշթահ տէտիլին՝ տիշ ալթընտա տըր:  
Der Appetit sitzt unter den Zähnen.

53

Ե՛ս սիլա, ե՛ս փարմաղ գափու:

Entweder in der Heimath, oder im Gefän-  
gniss, (nur nicht verbannt).

54

Իյնէ իլէ գոշուր գաղմագ:

Mit der Nadel den Brunnen graben.

55

Ետղմուրտան գաշար իբէն, տօլույա ըասթ  
կէլաիբ:

Dem Regen entfliehend kamen wir zum Ha-  
gel zurecht.

56

Տէվէտէն պէշլւբ ֆիլ վար:

Über dem Kamel ist immer noch ein Ele-  
phant.

57

Սրապա գըրըլտըգտան սոնդրա՝ եօլ կէօսթէ-  
րէն չօգ օլուր:

Ist der Wagen gebrochen, so gibt es viele  
Wegweiser.

58

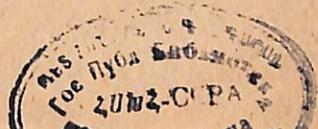
Ինսան ումտուղունու էէսէզ, պուլտուղու-  
նու էէր:

Nicht was er hofft isst der Mensch, sondern  
was er erlangt.

59

Աճը փաթլիճանա գըրաղը չալմագ:

Die bittere Gurke trifft der Frost nicht.



60

Չէքիշմէյինճէ՝ պիթիշմէդ:

Bevor es nicht hervorkommt, ist es nicht  
gewachsen.

61

Քէօրիւնի իսթէտիյի՝ իքի կէօդ:

Des Wunsch des Blinden sind zwei Au-  
gen.

62

Կիւն՝ աօղուշունտան պէլլի աիւր:

Wie der Tag ist, weiss man, wenn er an-  
fängt.

63

Սէնի համամճը էտէն՝ պէնի աէ քիւլճանճը  
էտէր:

Dich macht er zum Badeigenthümer, mich  
zum Badeofenheizer.

64

Հէր ջիւէյին պիւրէր գօգուսու օլուր:

Jede Blume hat ihren eignen Duft.

65

Հէր խօրօղ քէնտի ջէօփլիւլիւնտէ էօթէր:

Jeder Hahn kräht in seinem eignen Ge-  
büsch.

66

Գարընասաշը գարընտաշ էարատան՝ քէսէյի  
այրը էթմիշ:

Der dem Bruder den Bruder geschaffen  
hat, ihren Geldbeutel gesondert gemacht.

67

Ձիֆթ օլտուն, մուֆթ օլտուն:

Sei's auch Pech, nur sei's umsonst.

68

Իքի էլ՝ պիւր պաշ իշին աիւր:

Zwei Hände sind wegen eines Kopfes.

69

Աթտան աիւշիւպ՝ էշէյ պինմէ:

Bist du wom Pferde gefallen, so reite nicht  
auf einem Esel.

70

Քաշ էտփարբէն՝ կէօղ չըգարմա:

Wenn du die Augenbraue schmückst, reiss  
das Auge nicht aus.

71

Սման տէյէնէ գըլըճ՝ օլմաղ:

Wer Pardon ruft, dem thut das Schwert  
nichts.

72

Մալ ճանտան տըր:

Vermögen ist höher als Leben.

73

Ձէքտիրէյէ կէօրտււմ, խարէնտււմ. իջնէ կիր.  
տււմ՝ իյրէնտււմ:

Das Äussere (der Galeere) habe ich gesehen  
und mich erschreckt, hinein bin ich ge-  
kommen und habe sie verabscheut.

74

Ֆըրսանտը կլտէն գաչըրմամաբ:

Eine Gelegenheit lass nicht aus der Hand  
gehen.

75

Եէյէն պերմէղ, աօղրայան պելիր:

Wer isst nicht, wer schneidet weiss was  
draufgeht.

76

Քուրտ թլւյլենիւ տէյլշիր, խոյուհու տէ-  
յիլմէղ:

Der Wolf ändert sein Fell, nicht seine Na-  
tur.

77

Մարիֆէթ տէտիյին՝ չէօփ ալթընտա տըր:

Die Kunst steht oft unter einem Hälm-  
chen.

78

Տէնիզի կէօրմէտէն պաճաղընը սըղամա:

Bevor du das Meer siehst, streife dir die  
Schenkel nicht auf.

79

Ֆուգարէյէ խըյար վերմիլէր, էյրի տիր  
տէյի՝ պէյէնմէմիշ:

Man schenkte dem Armen eine Gurke; sie  
ist krumm, sprach er, und fand sie nicht  
schön.

80

Սինէք նէ՛ ակր, լաքին ատամըն միտէսինի  
սուլանաբըրըր:

Was ist eine Fliege, — und doch dreht sie  
des Menschen Magen um.

81

Սէօյլէյէնէ սագմա, սէօյլէտէնէ սագ:

Schaue nicht auf den Redner, schaue auf  
das, was ihn sprechen macht.

82

Տաղ տաղա քիւսմիւշ, տաղըն խապերի եօգ:  
Der Berg schimpft den Berg, der Berg merkt  
nichts davon.

83

Էկէր փարան վար ըսա, ագըլը սըն. էկէր  
փարան եօղուսա, ահմագ սըն:

Hast du Geld, bist du klug; hast du keins,  
bist du ein Narr.

84

Կէօմէքսիղին կէօյնիւնտէն կիւնտէ օն արչըն  
սէղ կէչէր:

Ohne Hemd geht er von Tag zu Tage an  
zehn Ellen Leinwand vorbei.

85

Սուֆրատան սօնդրա եաղըլան մէքթուսլ՝ ճէ  
հէնէմսէ օգունուր:

Ein Brief nach Tische geschrieben, wird in  
der Hölle gelesen.

86

Արնաւուա կիպի քիթասսըզ:

Wie ein Arnaute ohne Buch.

87

Լէյլէյին էօմրիւ լադ լադ ըլան կէչէր:

Das Leben des Löklek (des Storhs) vergeht  
mit Laklak schreien.

88

Գազան գազանա՝ ախլին գարա սըր տէմիշ:

Der Kessel sprach zum Kessel: Dein Hinte-  
rer ist schwarz.

89

Գումսարա օլունն՝ իչէրտէ փաթլասըն:

Ist's eine Sparbüchse, so bricht sie in-  
wendig.

90

Արտընը քէս քի՛ պիր տէյէլիմ:

Ist Jemand hinter mir, so bin ich nicht einer allein.

91

Պէն պինէր էքէն՝ էիւք տէ վէրտիւէր կէօ.  
Թիւր տէի:

Während ich ritt, bepackten sie mein Pferd und sagten: Bring es hin!

92

Թիւքինն կիտէճէյի՛ քիւրքճիւ տիւքքեանը:  
Der Fuchs kommt schliesslich zum Pelzhändler.

93

Մեսաֆիր մեսաֆիրի իսթէմէլ, էվ սահապը  
հէչ պիրինի:

Der Gast mag den nachkommenden Gast nicht, der Hausherr verwünscht sie beide.

94

Կէրէք ապտաւ, կէրէք տէվրիշ՝ վարա ին պի  
Թէր հէր էշ:

Sei es Mönch, sei es Derwisch, mit Geld kommt jedes Ding zum Schluss.

95

Էր սըր, տիւշման գայրէթի:

Eine Schande ist's, so wünscht's der Feind.

96

Չուհայը կիյմէմիշիմ՝ ամմա, քէնարընը Թա.  
գընմընըմ:

Ich habe kein Kleid an, aber ich hänge an fremder Schleppe.

97

Տէվէ սույնուլ արամայա կիթմիշ՝ գուլա.  
ղընը գայոյ էթմիշ:

Das Kamel ging aus Hörnern zu suchen und verlor seine Ohren.

98

Տիւքքեանճընըն պիր սյաղը գըրըք կէրէք:

Ein Kramladenbesitzer muss einen Fuss lahm haben.

99

Տօստ պաշա պագար, տիւշման այաղա:  
Der Freund blickt auf den Kopf, der Feind  
auf den Fuss.

100

Պալլգ պաշտան գօգար:  
Der Fisch stinkt zuerst am Kopfe.

101.

Հաստասը արապայ ըլան:  
Der Kranke nimmt einen Wagen.

102

Իսթէյէնին պիր էիւզիւ գարա, վէրմէյէնին  
լքի էիւզիւ:  
Der Bittsteller hat ein schwarzes Gesicht  
(eine Schande) der Abweisende hat zwei.

103

Ըրօղտան ըրգընը սաթըն ալ:  
Erkaufe Achtung vor dem Achtungslosen.

104

Փարայը վէրէն՝ տիւտիւլիւ չալար:  
Wer's bezahlt spielt die Flöte. (erlangt sein  
Vergnügen).

105

Քէօր քէօրէ ճըրթ տէմիշ:  
Der Blinde schilt den Blinden.

106

Սագայըմ՝ թուժուշմուշ, չուպուզումու էա  
գայըմ տէր:  
Mein Bart brennt; — ich zünde dran meine  
Pfeife an, sagt jener.

107

Հէր հօփուենա պիր հօփ:  
Eine Liebe für jede Liebe. (Eine Liebe ist  
der andern werth).

108

Տէյիրմէն իքի թաշտան, մուհապպէթ իքի  
պաշտան:  
Zur Mühle gehören zwei Steine, zur Liebe  
zwei Herzen.

109

Սէօյլէսէն՝ սէօլ օլուր, սէօյլէմէսէն տէրտ  
օլուր:

Redest du, so gibt es Streit, redest du nicht,  
so drückt es dich.

110

Զօր ըլան կիւղէլիք օլմազ:  
Gewalt brauchen ist keine Schönheit.

111

Եկէքէնի սուտա ալը:  
Das Segel ist im Wasser.

112

ՀասԹայա տէօլէք մի սորարսըն:  
Du fragst den Kranken, ob er ein Bett will.

113

Հաքիմ իլէն հէքիմտէն Թանկըլը ԳուրԹարա:  
Gott befreie uns vom Hâkim mitsammt dem  
Hêkim (Richter und Arzt..

114

Սույա սապունա սօգանմազ:  
Er berührt weder Wasser noch Seife.

115

Կէլէն եանկընտան վէրանէսի վար:  
Von der vergangnen Feuersbrunst stammt  
die Verwüstung.

116

Հէր քէս քէնտի էԹախլինի պուլուր:  
Jeder findet, was er selbst gemacht hat.  
(ist seines Glückes Schmid).

117

Հէր նէ էքէրսէն՝ օնու պիչէրսին:  
Alles was du säest, das erntest du.

118

Հէր Գօյունու քէնտի պաճաղընտան սաար-  
լար:  
Jeden Hammel hängt man an seinen eignen  
Beinen auf.

119

Ատամ տէյլը, համամ գուպպէսի. հէր նէ  
տէսէն՝ օ սէսի չըգարըը:

Ein Mensch ist er nicht, sondern ein Bad-  
stubengewölbe; alles was du sagst, des-  
sen halt er wieder.

120

Տէրտըլ՝ սէօյլէյէն օլուր:

Wer Schmerz leidet wird mittheilend ge-  
sprächig.

121

Փապուճոճնու տամն աթտըլար:

Selbst seinen Pantoffel haben sie auf das  
Dach geworfen.

122

Քիմ՝ եուճուու, քիմ թարասը, սէօհպէթ  
քիմէ՛ եարասը:

Wer hat gehauen gearbeitet, wer hat ge-  
kämmt, und wem hat das Compagnieges-  
chäft genutzt? D. h. Einer hat durch die  
Mühen des andern gewonnen ohne zu ar-  
beiten.

123

Թօգ՝ աճըն հալինտէն նէ՛ աղնար:

Was weiss der Satte von des Hungrigen  
Gefühl?

124

Ուճուղ էթին չօրպասը տատսըղ օլուր:

Suppe von billigem Fleisch ist geschma-  
cklos.

125

Էքմէյի էքմէքճիտէն, էթի գասսապտան:

Brot vom Bäcker, Fleisch vom Metzger!

126

Խըմիլըմ՝ ըլան պուրուճուուղ, պիրի պիրին.  
տէն ուզուրսուղ:

Wenn einer durch die Nase spricht, und ein  
andrer keine hat, da ist eins schlimmer  
als das andre.

127

Գանճա պարասար, մանճա պարասար:

Der Bootshaken gemeinsam, das Essen ge-  
meinsam.

128

Պիւրինէ պիւր, պէշ տէ զիյառէ :

Giebst du auf *eine* Frage *eine* Antwort, so folgen fünf und noch mehr.

129

Սապր ըլան գօրուգ շարապ օլուր, թուրթ  
էափրաղը սանտալ :

Mit Geduld wird Most Wein und das Maulbeerblatt Seidenstoff.

130

Նէ սօղանըն թաթլըսը, նէ տօնուղուն պէ-  
յաղը :

Welche Zwiebel wäre süß, welches Schwein wäre weiss ?

131

Պիլ տէ չըրա սաթմաղա չըգաղգ, այ տա իւք  
ազշամտան տօլտու :

Wir waren eben ausgegangen Holzstücke zu kaufen, da ging der Mond aus der ersten (Mond) Nacht hervor.

132

Պուլուտտան նէմ գափմն :

Aus der Wolke nimm die Feuchtigkeit nicht fort.

133

Զուրնա իջինտէն փէշրէֆ :

Aus der Klarinette kommt die Musik. (das Vorspiel).

134

Եիւզիւ գաստապ սիւնկէրի իւէ սիլինսիշ :

Sein Gesicht ist mit des Metzgers Schwamm abgewischt.

135

Քէփէնք սըրըղըլըւ իշարէթ :

Ein Zeichen mit der Stange die den Laden schliesst (mit dem Zaunpfahle).

136

Էլէ գաջան տէլիլէրտէն տիր :

Wer in sein eignes Haus flieht, ist ein Narr.

137

Գուլազը տէլիք:

Sein Ohr ist ein Loch.

138

Տէմիրի Թավընտա տէշերէր:

Man schlägt das Eisen in der Gluth.

139

Գասասպա եաղ գայկըսը, քէչիյէ ճան:

Den Metzger bekümmert das Fett, die Ziege  
das Leben.

140

Կեալուրուն ագլը սօնդրատան կէլիք:

Des Giaur (Ungläubigen) Verstand kommt  
hintendrein.

141

Աստարը էիւզիւնտէն փահալը:

Der Schleier ist kostbarer als das Gesicht.

142

Չէնկինին կէշնիւ օլունճա, ֆուգարէնին  
ճանը չըգար:Bevor dem Reichen der Tag Almosen zu  
spenden kommet, entfliegt die Seele des  
Armen.

143

Ազաճըգ աշըմ, գավկասըղ պաշըմ:

Wenig Nahrung, ein freier Kopf.

144

Մինարէյի չաւան՝ գըլըֆընը հազըր էտէր:

Wer das Minaret beraubt, hält seinen Sack  
bereit.

145

Քէտի նէ՞ քի, պուտու նէ՞ օլուուն:

So gross die Katze, so gross ist ihre Lende.

146

Գան էյլէ, գանուն էյլէմէ:

Tödt, doch mache kein Gesetz.

147

Էյրի կէմի, տօղրու սէֆէր:

Das Schiff geht schief, der Curs geht grade.

148

Իշտէն արթմազ, տիշտէն արթար:

Durch Mühe wächst es nicht, durch den  
Zahn (Sparsamkeit) wächst es.

149

Տաղ տաղա դալըւշմազ, ինսան ինսանա դա-  
վուշուր:

Der Berg begegnet nicht dem Berge, der  
Mensch begegnet dem Menschen.

150

Քէլ պաշա շիմշիր թարադ:

Für einen haarigen Kopf bildet der Säbel  
den Kamm.

151

Ատը չըդաճողընա՝ կէօղիւ չըդսըն:

Wer den Namen ausreißt (schmäht), dem  
reiß das Auge aus.

152

Զըդաճագ դան՝ տամարտա գալմազ:

Das Blut, das Ausfließen soll, bleibt nicht  
in der Ader.

153

Կէօղիւ իշտէ՝ դուլաղը քերիշտէ:

Sein Auge ist beim Werke, sein Ohr beim  
Lärm.

154

Պարկայը պէօղիւթ քի՝ կէօղ չըդարմաղա լա-  
ղը՛ օլուր:

Wer den Raben ernährt, dem hackt er das  
Auge aus.

155

Քէնարընա պագ՝ պէղինի ալ, անասընա պագ  
դըղընը ալ:

Sieh auf den Rand und nimm das Linnen,  
sieh auf die Mutter und nimm die Toch-  
ter.

156

Մուֆթ սիրքէ՝ պալտան թաթըլը արը:

Geschenkter Essig ist süßer als Honig.

157

Ալմն սարը, սաթմն սարը. գափունտա վար-  
ըսա, գճվ արշարը:

Kauf keinen Rothkopf, verkauf keinen  
Rothkopf, steht er in der Thür, wirf ihn  
auf die Gasse.

158

Եարամազ ատամ՝ եարասըզ օլմազ:  
Der Raufbold ist nicht ohne Wunde.

159

Տօսթըուզ գանթար ըլան, ալըշվերիշ մըսգալ  
ըլան:

Freundschaft centnerweis, Handel in Lo-  
then.

160

Գավլ օյունու պօղար:  
Contract verdirbt das Spiel.

161

Գավլուիզ կիրէն՝ հագսըզ չըգար:  
Wer ohne Vertrag hereinkommt, geht ohne  
Zahlung hinaus.

162

Սագալը եօգ, սէօղիւ կէշմէզ:

Die Stimme des Bartlosen dringt nicht  
durch.

163

Պիր վար ըտը ագշամտան, պիր տէ տիւշտիւ-  
պաճատան:

Einer war gestern Abend da, ein zweiter  
fiel vom Dachfenster herein.

164

Գապուլ օլունմազ տուվայա՝ ամին տէնիւլ-  
մէզ:

Zum Gebete, das nicht erhört wird, sagt  
man nicht Amen.

165

Էյէր էվլատըն էյի խէ՝ մալը նէյլէրսին. է-  
յէր ֆէնայըսա, կէնէ մալը նէյլէրսին:

Ist dein Sohn gerathen, was brauchst du  
Geld, ist er missrathen, was brauchst du  
Geld?

166

Աճը աճըլը արըր, սոււ սանձըլը :  
Bitter ist gut für Bitter, Wasser für die  
Kolik.

167

Փէք էիւրիւսէն՝ սայը տէրէր, եսվաչ էիւ-  
րիւսէն՝ այը տէրէր :  
Gehst du rasch, heisst es der Renner, gehst  
du langsam, heisst es, der Bär.

168

Տըշարըը էլի եադար, իչէրիսի պէնի :  
Äusserlich schlägt er einen Fremden, in-  
nerlich mich.

169

Վրէր տէտիւրսէ՝ հօլտիւր տէմէտիւր ա :  
Da sie dich schlagen hiessen, geboten sie  
dir nicht zu tödten.

170

Սէօզ սէօզիւ աչար :  
Ein Wort zieht das andre.

171

Իբի գըլըճ՝ արասընտա :  
Er ist zwischen zwei Schwertern.

172

Իբի այաղը պիր փապուճտա :  
Zwei Füße in einem Schuh.

173

Տէնիզակ պաղք փաղար օըմաղ :  
Im Meere ist kein Fischmarkt.

174

Հէր քէս քէնտի չըգարընա պադար :  
Ein jeder schaut auf seine Jagd.

175

Պիր էլ սէս վէրմէզ :  
Eine Hand klatscht nicht.

176

Հայտան կէլէն՝ հօւյա կիտէր :  
In Saus gewonnen, in Braus zerronnen.

177

Սու պարտազը՝ սու եօրունտա գըրըլըր :  
Der Wasserkrug bricht auf dem Weg zum  
Wasser.

178

Զինկեանէ շէրկէսինտէ ըրաֆ արամա :  
Suche in der Zigeunerhütte keine Blenke.

179

Լաֆ ըլան խմարէթ գայնամազ :  
Mit Schwatzen bringt man die Garküche  
nicht zum Kochen.

180

Աբլ էքսեթէյի կէօզ նուրունտան ֆէնա  
տըր :  
Den Verstand verlieren ist schlimmer als  
das Licht der Augen.

181

Աբլըլ ասէմին աղըլ եիւրէյինին իչինտէ  
տիր. տէլինին եիւրէյի աղըլընըն իչինտէ  
տիր :  
Des Weisen Mund ist in seinem Herzen,  
des Narren Herz in seinem Munde.

182

Աբլըլը էվլատըն վար ըսա՝ նէյնէրսին մա-  
լը. — Աբլըլըլ էվլատըն վար ըսա՝ կէնէ  
նէյնէրսին մալը :

Hast du einen verständigen Sohn, was soll  
dir Reichthum, und wieder, hast du einen  
unverständigen Sohn, was soll dir Reich-  
thum ?

183

Ադ կինն աղարտըր, գարա կինն՝ գարարտըր :  
Der helle Tag ist lästig, der trübe Tag Er-  
holung.

184

Ադ պասպայա թաշ աթան օլմազ :  
Man wirft keinen Stein nach dem Geier.  
(Die Ak-baba, weisser Vater genannte  
Geierart, wird ihres hohen Alters wegen  
von den Moslimen verehrt).

185

Աբլըլըլ տօսթտան խտէ՝ աբլըլը տիւշման  
էյի տիր :  
Ein kluger Feind ist besser als ein dummer  
Freund.

186

Աղբիլ էլն պաշտա պիր էլն . ֆիքր էլն տանը  
Թէֆթիլն , փիւշման օլմաղսըն էթտիլին  
էլն :

Beginne ein Werk mit Verstand, mit Über-  
legung befrage die Vernunft, dann be-  
reuest du das gethane Werk nicht.

187

Աղ էէյէն՝ չօդ էէր . չօդ էէյէն՝ աղ էէր :

Wer wenig isst, isst viel, wer viel isst, isst  
wenig.

188

Աղա գանահաթ էթ . քի՛ չօղը պուշասըն :

Sei mit wenig zufrieden, damit du viel er-  
langst.

189

Աղիլ էլիւ՛ր՝ եուսուշազ տէօշէքտէ էաթմաղ :  
Die edle Wissenschaft liegt nicht auf dem  
weichen Bette.

190

Աղբլարը մէղաթա վերմիշէր . չէր քէշ քէն .  
տի աղլնա պէյէնմիշ :

Man brachte die Geister auf die Auction,  
ein jeder fand seinen Geist am Passend-  
sten.

191

Աղլնը էվտէ պրագան՝ գալապալըքաա ֆէ-  
սինի գայս էտէր :

Wer den Kopf zu Hause lässt, verliert im  
Gedränge seine Kappe.

192

Աղ Թամահ՝ չօդ զիան կէթիլեր :

Ein wenig Habsucht bringt grossen Scha-  
den.

193

Աղ սասաքա՛ չօդ գաղայը տէֆ էտէր :

Ein kleines Almosen macht ein grosses Ge-  
richt (das Weltgericht) quitt.

194

Աղ վերէն՝ ճանտան վերիւր. չօգ վերէն՝ մաւ  
տան վերիւր:

Wer wenig gibt, gibt von Herzen, wer viel  
gibt, gibt von seinem Überfluss.

195

Աղընը պիլմէյէն՝ չօղունու հիչ պիլմէյ:

Wer das Wenige nicht weiss, weiss das  
Viele gewiss nicht.

196

Աթա պինէր՝ Ալլահը ունուտուր. աթտան  
էներ՝ աթը ունուտուր:

Aufs Pferd steigt er, Gott vergisst er; vom  
Pferd steigt er, das Pferd vergisst er.

197

Աթալար ղէհահաթը՝ էվլատա մերաս գալըր:  
Der Väter Gewerbe bleibt der Söhne Erbe.

198

Աթէչ ալթունու տէներ, ալթունտա շէ-  
րաաթճըյը:

Das Feuer erprobt das Gold, das Gold den  
Richter.

199

Աթէչ իլէ փամպուգ պիր եէրտէ օլմաչ:

Feuer und Baumwolle verträgt sich nicht  
an einem Ort.

200

Ալթուն պիր սարը թօփրագ սըր՝ աիլի եօգ.  
լաքին նէրտէ թի ալթուն տիլէ չըգար՝ գու-  
սուր աիլլէր սուս օլուրլար:

Gold ist eine gelbe Erde und hat keine Zun-  
ge, doch wo das Gold die Zunge schwei-  
gen heisst, da werden alle Zungen still.

201

Ալլահ էնսանը եարաթաղընտա, գըսմէթինի  
տէ պէրապէր վէրմիչ տիր:

Da Allah den Menschen schuf, hat er auch  
jedem sein Geschick verliehen.

202

Ալլահ՝ գուրուշուհ հափիմ իլէ հէքիմէ տիւ-  
շիւրմէսին :

Allah lasse seinen Knecht nicht in die Hän-  
de des Richters und Arztes fallen.

203

Ալլահն կէշտիլի բօփրիւտէն սէն տէ կէշ:  
Die Brücke die alle Welt überschreitet,  
überschreite auch du.

204

Ալթուհն՝ ինսանը էրիտիր. ինսան տա ալթու-  
հու :

Das Gold schmilzt den Menschen, der  
Mensch dann das Gold.

205

Ալլահ պիր ատէմին տաղնա կէօրէ գար վէ-  
րիր :

Allah sieht den Berg eines Mannes, und  
nach dessen Maass gibt er den Schnee.

206

Ալլահ պիր գափույու գափարսա՝ պիրինի ա-  
շար :

Schliesst Gott eine Thür, so öffnet er eine  
andre.

207

Ալլահ պիր ատամը երգարսա՝ էփվէլ ագլը-  
նը, սօնկրա մալընը, սօնկրա ճանընը ալըր :  
Wenn Gott den Menschen verdirbt, so nimmt  
er zuerst seinen Verstand, dann sein Hab'  
und Gut, dann das Leben.

208

Ալլահ սօղրուլըք իլէ պերապէր տիր :  
Gott ist mit dem graden Sinn.

209

Ալլահնն էափաղընը քիմսէ պօղամաղ, երգ-  
տըղընը տա քիմսէ տիւղէմէդ :

Was Allah gebaut reisst Niemand ein, was  
Allah zerschlug stellt Niemand auf.

210

Ալմա զաւրիւնն ահինի, կէօյտէն էնտիրիր շա-  
հինի:

Bring den Seufzer des Vergewaltigten nicht  
über dich, er zieht den Königsfalken vom  
Himmel herunter.

211

Ահէստէ ահէստէ, պիւլպիւլ էօթէր դափէս-  
տէ:

Allmählig singt die Nachtigal auch im Bauer.

212

Ահճէն վար իսէ՛ հէր քէշ սէնին գուլուն  
տըր, ահճէն եօղ իսէ՛ սօգադ սէնին եօ-  
լուն տըր:

Hast du Geld, dient dir alle Welt; hast du  
keins, ist die Gasse deine Strasse.

213

Աղամայան չօճուղա սիււա վէրսէզէր:  
Das Kind, das nicht weint, bekommt keine  
Milch.

214

Աճըմա քի աճընաճադ օլմայասըն:  
Bedaure nicht, damit du nicht bedauert  
wirst.

215

Աճըքլը էշէք՝ աթաման էիւրիւք օլուր:  
Der hungrige Esel ist flinker als ein Pferd.

216

Աճը սէօղ աճը էիւրէքտէն կէլիւ:  
Ein bitteres Wort kommt aus bitterem Her-  
zen.

217

Աճըն գարնը տօյար, կէօզիւ տօյմաղ:  
Des Hungrigen Bauch wird voll, sein Auge  
wird nicht voll.

218

Ատամ օլանա պիր նասիհէթ, ճուտամա պին  
նասիհէթ:  
Für den Menschen ein Rath, tausend für  
den Aussatz.

219

Ատամ ատամէ լաղում օլուր :  
Der Mensch ist dem Menschen nöthig.

220

Ատամ վար քի գարկայը պիւլպիւլ խտեր ,  
ատամ վար քի պիւլպիւլի գարկա խտեր :  
Einer macht den Raben zur Nachtigal, einer  
die Nachtigal zum Raben.

221

Գանը գան իլէ իւնմաղար , գանը սու իլէ  
իւնարլար :  
Mit Blut wäscht man das Blut nicht ab, mit  
Wasser wäscht man Blut ab.

222

Գարանըգտա օտուն գըրան , թաշա վուրուր  
պալթարնր :  
Wer im Dunkeln Holz hakt, schlägt das  
Beil gegen den Stein.

223

Գարա խապեր ջափուք եէթիշիր :  
Schlechte Nachrichten kommen rasch an.

224

Գարը վար քի գօճառնը կիւլ խտեր :  
Es gibt Frauen, die aus ihren Mannern Ro-  
sen machen.

225

Գարանըգտա նէ պէլլի :  
Was weiss man in der Dunkelheit.

226

Քիւչիւք գարընճանըն գարա թաշ իւղերինտէ  
կէգալիլինի կէօրիւր ըսպպ :  
Die kleine Ameise, die auf einem schwar-  
zen Steine kriecht, sieht Gott.

227

Գարը ինտանըն շէյթանը տ ր :  
Das Weib ist des Mannes Satan.

228

Գարտաշնա սըրընը աջմա , կիւն օլուր քի  
տիւշման օլա :  
Dein Geheimniss eröffne auch deinem Bru-  
der nicht, es kommt ein Tag, dass er dein  
Feind ist.

229

Գարփուղ քէսմէ իլէ իւրէք սօղունաղ, եէ-  
մէլի :

Vom Schneiden der Wassermelonen wird  
das Herz nicht erfrischt, man muss sie  
essen.

230

Գավկատա եռւմրուգ սայլմաղ :

Beim Crawall wird ein Faustschlag nicht  
gerechnet.

231

Գըրգ ճէվիլի կէօրմէյինճէ թաշ աթմամ :

Wenn ich nicht vierzig Nüsse sehe, werfe  
ich keinen Stein.

232

Գըլավուգուն գարկա օլուրսա, ապա չըգմաղ  
պուրնուն պօգտան :

Ist der Rabe dein Führer, so kommt deine  
Nase nimmer aus dem Kothe.

233

Գըրգ երլ եաղմուր եաղսա, սու կէչէր մի  
թաշ մէրմէրսէն :

Regnet der Regen auch vierzig Jahr, dringt  
dann das Wasser durch den Marmor-  
stein?

234

Գուշ վար էթի եէնիր, գուշ վար էթ եէտի-  
րիրէր :

Es gibt Vögel deren Fleisch gegessen wird,  
es gibt Vögel denen man Fleisch zu essen  
gibt.

235

Գուշ էլաէն ուչաու, սօն փիււշմանըք ահճէ  
էթմէղ :

Der Vogel flog aus der Hand, da nutzt  
nichts mehr der Seufzer der Reue.

236

Գուշ պիր տալա տայմա գօնմաղ :

Der Vogel sitzt nicht immer auf einem  
Zweig.

237

Գուտուրսուղ աստժ արայան՝ աստժսըզ գա-  
լլը:

Wer einen Freund sucht ohne Fehler, bleibt  
ohne Freund.

238

Գուրու աղաճտան եէմիշ ումմաբ:  
Das heisst: Von einem dürren Baume Frucht  
hoffen.

239

Գուրաւարըն էօլմէսի գօյունլարա սաղլըզ  
սըր:  
Der Wölfe Tod ist für die Schafe Leben.

240

Գօյ վէր սէրհօշու՝ քէնտի պաշընա երգըւ-  
սըն:  
Lass den Betrunknen los, mag er am eignen  
Kopfe verletzt werden.

241

Գօրգագ պազիրիեան՝ նէ քեար էտէր նէ վա-  
րար:

Ein ängstlicher Kaufmann macht keinen  
Gewinn und keinen Schaden.

242

Գօրգուլու տիւշ կէօրմէտէն իսէ, ույանըզ  
սուրմասը էյի տիր:

Besser ist es wach zu bleiben, als schreck-  
hafte Träume sehen.

243

Ետժան երջանըն գույրուղունա պամա:  
Tritt nicht auf den Schwanz der ruhenden  
Schlange.

244

Եալանըն կիւմրիւյիւ օլսա՝ էալմնճը դըն-  
տանտա չիւրիւր իտի:

Wenn die Lüge ein Zollamt wäre, so würde  
der Lügner im Gefängniss verfaulen.

245

Եղանճընն էլի եանմը՝ քիմնէ ննանմամը:  
Des Lügners Haus war verbrannt, Niemand  
hat es geglaubt.

246

Եղմուրու կիւնտէ Թալուզարա սու վէ.  
ըէն չօգ օլուր:  
An einem Regentage, wie viele spenden da  
den Hühnern Wasser!

247

Եյանըք աթլլան էյի տիր տերէրտէ, ի-  
նանմա:  
Sagt man, zu Fuss gehn sei besser als Rei-  
ten, so glaub'es nicht.

248

Եավու գուշուն եուվասընը եափան Սլլաճ  
աըր:  
Der dem eben dem Ei entschlüpften Vög-  
lein das Nest macht, ist Gott.

249

Եէմէյէ՝ նէ տէմէ:  
Ist nur Speise da, sage nicht: Was ist es?

250

Եարասընն իւզերինէ Թուզ պիպեր էքէր:  
Er streut Salz und Pfeffer auf seine Wunde.

251

Եարարա եափու, եարամազա գափու:  
Ist es dir nützlich, so nimm's in's Haus,  
wenn nicht, so wirf's zur Thür hinaus.

252

Եարընքի գազան իսէ պէօյիւնքի Թավուք  
էյի տիր:  
Das Huhn von heute ist besser als die Gans  
von morgen.

253

Եալընըզ պիր էլ Էօթմէզ:  
Eine einzelne Hand gibt keinen Ton.

254

Յէշիւ ետիրաղը՝ դարա թօփրագ էտէն ին,  
սան սըր:

Der Mensch macht schwarze Erde aus dem  
grünen Blatte.

255

Տուվարըն գուլաղը վար, ըիւզկեարըն սէսի  
վար:

Die Wand hat Ohren, der Wind hat eine  
Stimme.

256

Եէրին իւթիւ վար ըսա, ալթը տա վար:  
Hat die Erde ein Oben, so hat sie auch ein  
Unten.

257

Երբբմըն աիւնեայէ թէմէլ մի պրագաճաք  
սըն:

Willst du für eine zerstörte Welt einen  
neuen Grund legen?

258

Երբմն ախերին էլինի, երգարլար սէնին է,  
վինի:

Zerstöre nicht eines Andern Haus, sonst  
zerstört man dein Haus.

259

Երբտա օրնայան՝ կիւնտէ օրուր:

Was im Jahre nicht kommt, das kommt in  
einem Tage.

260

Երբթըճը գուշուրն էմրիւ գըսա օրուր:  
Raubvögel leben nicht lange.

261

Եիւզտէն երբագ օլան, կէճնիւլտէն տախի  
եըրագ օլուր:  
Wer fern ist vom Auge ist fern vom Her-  
zen. Aus den Augen aus dem Sinn).

262

Եիւրէքտէն եիւրէյէ եօլ վար:  
Vom Herzen zum Herzen gibt es einen  
Weg.

263

Երևզիւ աստժ, գալպի խայլն ատէմտէն Աւ-  
լահ սագլասըն:

Vor dem Menschen mit Freundesgesicht  
und Verrätherherzen bewahre uns Gott.

264

Իւզըմիւ եէ տէ պաղընը սորմա:

Iss die Traube, frag nicht nach dem Wein-  
berg.

265

Երբիւմէյիլէ եօլ թիւքէնիլ:

Mit dem Gehen kommt der Weg zu Ende.

266

Երբիւք աթ՝ քէնտի եէմինի արթըրըր:

Ein muthiges Ross mehrt sein Futter selbst.

267

Եումնըթայը նէրտէ եումնըթլատըն ըսա,  
եէմի տէ օրատա եէ:

Wo du dein Ei gelegt hast, da friss auch  
dein Futter.

268

Ձարար՝ քեարըն օրթաղը տըր:

Verlust ist des Gewinnes Genosse.

269

Ձէնահատ՝ պիլէնէ չէօի ալթընտա տըր, պիւ-  
մէյէնէ տաղ ալթընտա տըր:

Für den Kundigen steht die Kunst unter  
einem Halmchen, für den Unkundigen  
unter einem Berge.

270

Ձէնկին տիւշէր, գալա տըր տէրէր. ֆուքա-  
րէ տիւշէր՝ սէրհօշ տըր տէրէր:

Fällt ein Reicher, heisst's ein Unfall, fällt  
ein Armer, heisst's er ist betrunken.

271

Ձէնկին արապաընը տաղտան աշըրըր. զիւ-  
յիւրա՝ տիւզ օլատա շաշըրըր:

Der Reiche lenkt seinen Wagen vom Berge  
herunter, der Arme verirrt sich auf ebe-  
nem Felde.

272

Զէնկինէ մալ վէրէն՝ տէնիզէ սու տէօքէր:  
Dem Reichen Geld schenken, heisst Wasser  
in's Meer giessen.

273

Զիւկիւրալիք զէնկինիքտէն էյի տիր տէրէր.  
սէ ինանմա:  
Sagt man dir, Armuth sei besser als Reich-  
thum, so glaube es nicht.

274

Էլ լչին աղլայան՝ կէօզսիւզ գալլըր:  
Wer über das weint, das ihm nichts angeht,  
der wird blind.

275

Էլ լչին գոյու գաղըյան՝ քէնտի տիւշէր ի  
չինէ:  
Wer andern eine Grube grabt, fällt selbst  
hinein.

276

Էլ եփեյիէն գոյույա կիրէն, եարը եօլտա  
գալլըր:

Wer mit dem Seile eines Andern in den  
Brunnen steigt, bleibt auf halbem Wege  
hängen.

277

Էկէր քիշէյի թանըմադ խթէրսէն, ահաւ-  
պըն քիմ տիր տէյի սիւվալ էյլէ:  
Willst du Jemand kennen, frage: Wer sind  
deine Freunde.

278

Էյլիք գատրինի սիւլէզսէն, պարի քէօթիւ-  
լիւք էթմէ:  
Vermagst du nicht des Guten Werth zu  
schätzen, so thue wenigstens nichts Bö-  
ses

279

Էյի էօրս՝ չէքիճտէն գօրգմաղ:  
Ein guter Ambos fürchtet den Hammer  
nicht.

280

Էյի շարսպ վէ տիւլէր գարը՝ թաթըլը զէհերէ  
պէնդէրէր:  
Ein guter Wein und ein reizendes Weib  
gleichem einem süßem Gifte.

281

Էլ վատը օլմայանըն պիր տերտի վար. էլ վա-  
տը օլանըն պին տերտի:

Hat man keine Kinder, so ist es ein  
Schmerz, hat man Kinder so sind es tau-  
send.

282

Էք մէյին էօղ ըսա՛ սուլթան կիպի կէջնմէ:  
Hast du kein Brot, so lebe nicht wie ein  
Sultan.

283

Էօլմիւշ գօյուն գուրտտան գօրգմազ:  
Das todte Schaf fürchtet den Wolf nicht.

284

Էօլիւմանէն էօթէյէ գէյօ էօք էա:  
Jenseits des Todes gibt es kein Dorf.

285

Էօյիւտ ագըլընըն ուստասը տըր. թէ՛հիքէ՛  
տէլինին ուսթասը տըր:  
Rath ist des Verständigen Meister, Verlust  
der des Narrén.

286

Էօքսիւղէ էքմէք վէրէն էօք. էօյիւտ վէրէն  
չօք:

Keiner gibt der Waise Brot, doch viele gu-  
ten Rath.

287

Էօքսիւղէ տէմիշէր՝ նի՛ջին աղարսըն. կիււ-  
տիւղիւմ՝ վա՛ր մը տէմիշ:

Man sprach zur Waise: Warum weinst du?  
Die Waise sprach, Was sollt'ich lachen?

288

Ըսըրղան քէօփէկ տիշինի կէօսթէրմէզ:  
Der bissige Hund zeigt seine Zähne nicht.

289

Թա՛մա՛հքէտըր ատէմէ ալթըն՝ գան ըլա ճան  
տըր:  
Für den Geizigen ist das Gold Blut und  
Seele.

290

Թաթըլը տիւլ էըլանը տէլիքտէն չըգարըր:

Das gute Wort bringt die Schlange aus der Höhle.

291

Թամահքեարըն հէր մասլահաթը նիլայլլա պիթէր:

Alle Geschäfte des Geizigen enden mit Zank.

292

Թէմպէլ առամ տիլպաղ օլուր. ույանըգ առամ սողըր օլուր:

Der Faulpelz ist ein Schwätzer, der Aufgeweckte aber taub.

293

Թիւթիւն իչմէք՝ պիր քէօթիւ արգատաշտան էյի տիր:

Besser Tabak rauchen als ein schlechter Freund.

294

Թիւթիւնի չօդ՝ քէպասլը աղ:

Bei viel Tabak ist wenig Braten.

295

Թօքուն էանընտա աշլըղընը պէյան էթմէ:  
Sprich von deinem Hunger nicht bei dem Satten.

296

Թօփուղընտան զիյատէ սույա կիրմէ:  
Gehe nicht über die Knöchel in's Wasser.

297

Իլաղըմ օլմայանը ալան, իլաղըմ օլանը սաթար:  
Wer das Unnöthige kauft, schlägt auch das Nöthige los.

298

Իյնէ իլէ գոյու գաղըլմաղ:  
Mit der Nadel gräbt man keinen Brunnen.

299

Ինտանըն ըրղը՝ գանը փահասը արը:  
Des Mannes Ehre ist der Preis seines Blutes.

300

Ինսան՝ ինսանըն եիւզիւնէ պաղար . Սլլահ՝  
 ինսանըն եիւրէյինէ :

Der Mensch sieht des Menschen Gesicht,  
 Gott sein Herz.

301

Ինսանըն կեօզէրի աչքօ օլմասը վարա էթ-  
 մէղ, էյէր ֆիքրի քէօր օլուրսա :

Ist des Menschen Verstand trübe, so schadet es nicht, wenn auch die Augen nicht offen sind.

302

Ինսան պիր առ իշիւն եաշար :

Der Mensch lebt allein wegen der Ehre.  
 (des Namens).

303

Ինսանըն սօֆուսու, շէյթանըն մասպարասը :  
 Des Menschen Narrheit ist des Teufels  
 Spott.

304

Իշիթմէյէ կէլիրսէ՝ իփտիտաբէ սէն օլ, սէօյ-  
 լէմէյէ կէլիրսէ՝ սօնունձուսու սէն օլ :

Gilt's zu hören, sei der erste, der letzte,  
 wenn's zu reden gilt.

305

Իշտէն՝ վէ զիյասէ զափթակն զէնկին օլու-  
 նուր :

Durch Fleiss und mehr noch Sparsamkeit  
 wird man reich.

306

Իշիթատէ ինանմա :

Höre zu, glaube nicht.

307

Իքի գըպլէյէ Թափանտա աին եօք :

Wer zwei Kibla's verehrt, ist ungläubig.

308

Իքի խօրօզ պիր չէօփլիւքտէ էօթմէղ :  
 Zwei Hähne krähen nicht in einem Ge-  
 büsch.

309

Իբրև տէֆա չուգուրա տիւնէն՝ սահի՛ն տէլի  
տիր:

Wer zwei mal in das Loch fällt ist ein echter  
Narr.

310

Իբրև իւքեօփէյէ վէրկի տիր. հէմ էքմէք եէր,  
հէմ գոյրուզընու սալլար:

Zwei Dinge thut der Hund zugleich; er  
frisst das Brot und wedelt mit dem  
Schwanz.

311

Իբրև կէօնիւլ պիր օլտուգտան սօնկրա, սա-  
մանլըգ՝ սէյրան զէֆք եէրի օլուր:

Sind zwei Herzen eins geworden, so ist  
ihnen auch der Speicher ein Vergnügungs-  
ort.

312

Լաղըմա թաշ աթմա, իւսթիւն քիրլէնիր:

Wirf in die Gosse keinen Stein, sonst wirst  
du beschmutzt.

313

Կէնճիլքոտէ էօլիւմ, փիրլիքոտէ եօգսուլլուգ,  
չօգ միււքիւլ տիր:

In der Jugend der Tod, im Alter die Noth,  
das sind sehr bittere Dinge.

314

Կէօնիւլ պիր սէօհպէթ իլէ գըրըր, պին  
սէօհպէթ իլէ եաիրըմալ:

Ein Herz wird in einem Gespräch gebro-  
chen und in tausend nicht geheilt.

315

Կիւղէլի կէօրտիւքոտէ՝ խիւսայէ հէմուու  
սէնա էյլէ:

Wenn du etwas Schönes siehst, sage Gott  
zweimal Dank.

316

Կիւղէլէ պագմադ սէվսպ ալը:

Schönes zu betrachten ist ein gutes Werk.

317

Կիւլ թիքէնսիղ, մուհպէթ էնկէլիւլ օւ-  
մալ:

Keine Rose ohne Dornen, keine Liebe ohne Nebenbuhler.

318

Կիւնեշէի կէօրմէյէն, կիւնեշէին գըյմէթինի  
պիւմէդ:

Wer die Sonne nicht gesehen, kennt auch nicht der Sonne Werth.

319

Կիւնտիւզ ույուամ, կէճէ սու իւմէ, հէքիմէ  
միւհիթաճ օլմա:

Am Tage schlaf nicht, in der Nacht trink kein Wasser, dann brauchst du keinen Arzt.

320

Հավլայան քէօփէքտէն գօրքմա. հավլամա,  
յանտան էօտիւն գօփսուն:

Den Hund, der kleeft, fürchte nicht, sondern den der nicht bellt.

321

Հէր աղաճ՝ քէնտի մէյվէսինտէն թանըլըր:  
Jeder Baum wird an seinen Früchten er-  
kannt.

322

Հէր կէճէնին պիր կիւնտիւզիւ, վէ հէր գը-  
շըն պիր էաղը օլուր:

Jeder Nacht folgt ein Tag, jedem Winter ein Sommer.

323

Հէր նէ գըտար օլա ինտանըն շանը՝ ագըպէթ  
պիր թաշ տըր ծնուն նըշանը:

Wie gross eines Menschen Stellung auch ist, schliesslich ist ein Stein sein Denkmal.

324

Հէր շէյի պիլլիրիմ աէյէն՝ պիր շէյ պիլմէդ:  
Wer sagt: Ich weiss Alles, der weiss gar nichts.

325

Մէյվէսիզ աղաճա թաշ աթմազլար:  
Nach einem Baume ohne Früchte wirft man keinen Stein.

326

Շարապ վէ ավրատ՝ իլմտարլարը զօրպա է-  
տէրէր:

Wein und Weib machen den Weisen zum  
Rebellen.

327

Շարապլն էսկիսի՛ մօսթունն էսկիսինաէն էլի  
տիր:

Alter Wein ist besser als ein alter Freund.

328

Ուզադատան տավուլըն սէսի թաթըլ կէլիր:  
Aus der Ferne ist der Ton der Trommel  
lieblich.

329

Ուզունն առամ, դապա սագալ, իլէ կէօղիւ  
պէօյիւք՝ ահմագ օլուր:

Ein langer Mensch mit starkem Bart und  
grossen Augen ist dumm.

330

Զօդ էէլէնաէ սաղլըդ օլմաղ. չօդ ույուէանն  
տա աղըլ օլմաղ. — չօդ սէօլէլէնաէ կէր-  
չէք օլմաղ:

Ein starker Esser ist nicht gesund, ein gros-  
ser Schläfer nicht gescheidt, ein grosser  
Schwätzer ist nicht wahr.

331

Զօճուք, սէրհօշ վէ տիվանէ, իւչիւնն տէ  
սէօհպէթինէ, ամէլ օլունմաղ:

Was ein Kind, ein Trunkner und ein Ver-  
rückter sagen, darum kümmert man sich  
nicht.

332

Պարտագ եռուվարընաոր, գափաղընը պուլ-  
տու:

Der Topf rollte hin, da fand er seinen Dec-  
kel.

333

Պէշ փարմաք պիր տէյիլ:  
Die fünf Finger sind nicht gleich.

334

Պըջագ եարասը կէչէր, տիլ եարասը կէջմէղ:  
Die Wunde vom Messer vergeht, die Wun-  
de von der Zunge vergeht nicht.

335

Պիր քիթապըն իքի էիւղիւնիւ օդումալը:

Man muss an einem Buche die beiden Seiten lesen.

336

Պի՛ր ատամըն՝ սաը չըբաճաղընա կէօղիւ չըբ-  
սըն սահա էյի տիր:

Besser ist es eines Menschen Auge als  
seinen Ruf verderben.

337

Պի՛ր նալըմըզ վար, իւչ նալ ըւան պի՛ր էշէյէ  
գալորդ:

Ein Hufeisen ist da, es fehlen uns noch drei  
nebst dem Esel.

338

Պու տիւնեանըն էվէլինի տէ տիւշիւն՝ տիր-  
ընը սա:

Denk an den Anfang und an das Ende die-  
ser Welt.

339

Սագալ՝ պաշա գուրպան օլտուն:

Der Bart falle als Opfer für den Kopf.

340

Ստամպօլըւն էանկընը՝ մալընը ալըր, հաս-  
տալըզը՝ ճանընը ալըր, գարըսը՝ ստամըն  
ապընը ալըր:

Die Stambuler Feuersbrunst verzehrt dein  
Hab'und Gut, seine Krankheit raubt das  
Leben, seine Frauen den Verstand.

341

Սայըլը փարա թէզ թիւքէնիր:

Gezähltes Geld schwindet schnell.

342

Սաչընը պէրպէր տիւքքէանընտա պրագմա-  
յըլա՝ պէրպէրին հագգը էօտէնմէզ:

Man bezahlt den Barbier nicht, wenn man  
die Haare in seiner Bude lässt.

343

Սապահտան էրքէն գալգանըն հէր իշի ըրասս  
կիտէր:

Wer am Morgen früh aufsteht, dem geht  
Alles flink von Statten.

344

Սէլ կիտէր, գումու գալլը. աճճէ կիտէր՝  
 քէսէ գալլը. ինսան կիտէր՝ նամը գալլը:  
 Der Strom geht, sein Sand bleibt; das Gelb  
 geht, sein Beutel bleibt; der Mensch geht,  
 sein Name bleibt.

345

Սույուն ագարընա կիթմէլի:  
 Man muss mit dem Strome schwimmen.

346

Սորուճու օլ քի պիլիճի օլասըն:  
 Frage damit du weisst.

347

Վազըթ կէպէ տիր. նէլէր սօղուրուր:  
 Die Zeit ist schwanger, was wird sie gebä-  
 ren?

348

Վազըթսըզ էվէ կէլէն, պապամը սօրմազ՝  
 հէլպէթ անամը սօրար:  
 Wer zur Uezeit in's Haus kommt fragt  
 nicht nach meinem Vater sondern gewiss  
 nach meiner Mutter.

349

Վէրէսիլէ շարասս էչէն՝ իբի տէֆա սէրհօշ  
 օլուր:  
 Wer Wein auf Borg trinkt, wird doppelt  
 trunken.

350

Վիւզարէնին կէօյնի օլուհճա, ֆուզարէնին  
 ճանը չըգար:  
 Bei or der Vezir angekleidet ist, sind die Ar-  
 men gestorben.

351

Տիլինի զասլթ էտէն՝ պաշընը գուրթարըր:  
 Wer seine Zunge zügelt, schützt seinen  
 Kopf.

352

Տիւմանսըզ ալէֆ օլմազ:  
 Ohne Nebel gibt es kein Grünfutter.

353

Տամլա տամլա կէօլ օլուր:  
 Tropfen und Tropfen wird es ein See.

354

Քէօփէյին աղղընը գտիալը ԹուԹան քէմիք  
տիր:

Es ist der Knochen, der dem Hunde das  
Maul zuhält.

355

Քէօփէք օլալը պիր ալ էթտի:

Seit er Hund ist, hat er einmal ein Wild er-  
legt. (Gesagt von dem, der nach langem  
Misserfolge, einmal Glück hat).



02 de



Cent. 50

3090004

75

ՀՀ Ազգային գրադարան



NL1028368

